

Freidenbäcker Wochenblatt.

490176
Unpolitische Nachrichten



der sächs. Nachbarschaften.

No. 3.

16. Januar 1937.

VIII. Jahrgang.

Wer seinen Mund bewahrt, der bewahrt sein Leben; wer aber mit seinem Mund herausfährt, der kommt in Schrecken.

Seinen Mund bewahren, dass er nichts redet, was andern Schaden bringt, mit all dem, was aus dem Herzen heraussteigt, nicht gleich herausfahren: diese Mannung können wir wohl alle gebrauchen. Wir wollen sie zu Herzen nehmen und unser Leben vor Feindschaft, Streit und Neid bewahren. Doch fühlen wir sofort, dass diese Vorsicht in unserem Reden keine leichte Aufgabe bedeutet, dass es schwer ist, die Zunge, dies unruhige Übel voll tödlichen Giftes, im Zaum zu halten. Aus eigener Kraft ist es nicht möglich. Aber was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. Er gibt uns durch Jesus, der nicht wiederschalt, als er gescholten ward, in dessen Mund kein Betrug erfunden wurde, durch sein Vorbild und vor allem durch die Lebensgemeinschaft mit ihm, unserem Herrn und Heiland die Kraft, auch über die Zunge Herr zu werden. Er hilft uns, die bösen Gedanken, die aus dem sündigen Herzen kommen, niederzuringen und vor dem Herrn, der einst Rechenschaft über jedes unnütze Wort fordert, zu bestehen. Kennen wir diese Kraft? (S. Ga.)

Romania



25 bani Posta

Kirchliches: Bibelleser.

Wochenspruch: Gott, der da hiess das Licht aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in undre Herzen gehoben. 11. Kor. 4. 6.

Herr durchleuchte uns mit deinem Lichte, durch das dein Sohn verkläret ward.

Wochenlied: No 29, von Joh. Gottfr. Herder 1800. Gott ist die Quelle allen Lichtes. Christus gleicht dem Morgenstern, der das Licht ankündigt.

Des Kirchenjahres Gang: Der letzte Sonntag der Epiphaniastzeit spricht von der Erfüllung der uralten Sehnsucht aller Völker und Menschen. Altar und Kanzelbehang grün, als Zeichen der Freude.

17. Jan. 11. Moses 3 1-6 Moses erlebt den Glanz u. die Herrlichkeit Gottes.

18. Jan. 11. Moses 29-34. Wer vor Gottes Angesicht stand, nimmt einen Strahl seines Lichtes mit in die Welt.

19. Jan. Matth. 17 1-9. Verklären heisst etwas, das vorher trübe, lichtlos war, hell, klar, lichtvoll machen.

20. Jan. 11. Petrus 1, 1-21. Wir glauben nicht an erdachte Fabeln, wir haben das Zeugnis derer, die seine Herrlichkeit sahen.

21. Jan. 11. Kor. 4, 3-6 Die ihre Seele an die dunkeln Erdenmächte - den Gott dieser Welt - verloren haben, sehen das Licht nicht.

22. Jan. 1. Petrus 2, 9-10. Christi Lebensnacht muss ausstrahlen von seiner Gemeinde.

23. Jan. Röm. 12, 17-21. So handelt ein Lichtträger. Das sollst auch du sein o Christ.

Um nun einen solchen Plan zum Lesen der Bibel einmal durchzuführen, werden alle Freunde des Wortes Gottes für Sonntag nach 3 Uhr in die IV. Klasse der Schule frdl. eingeladen: Konfirmanden, ihre lieben Eltern oder Aufseher, Jugend und Erwachsene denen die Kirche etwa zu kalt sein dürfte.

In Rosenau haben sich öffentlich verlobt und zur Anzeige gebracht, dass sie in den heiligen Ehestand zu treten beabsichtigen:
Karl Schmidts, Sohn des hiesigen Rathausdieners und Wagners
Thomas Schmidts und der Katharina geb. Thiess mit
Klara Stenner led. Tochter der Landleute in Rosenau
Heinrich Stenner und der Rosa geb. Krafft.

Gott gebe zum Wollen das Vollbringen!

Die endgiltig festgestellte Wählerliste, in die nun doch fast alle berechtigten Glieder aufgenommen werden konnten, liegt noch bis Sonntag den 24/1 zur Einsichtnahme auf. (A.W.)

E i n l a d u n g.

Die Mitglieder der Leichenbestattungsgesellschaft werden hiermit für Sonntag den 17. Jan. 1. J. 1 Uhr in den Schulsaal zur Generalversammlung frdl. eingeladen.

T a g e s o r d n u n g:

1. Verlesen der Niederschrift.
2. Jahresrechnung.
3. Festsetzung der im Jahre 1937 auszahlenden Beerdigungsbeihilfen.
4. Festsetzung der im Jahre 1937 einzuhebenden Taxen.
5. Aufnahme neuer Mitglieder.
6. Verlesen der Satzungen.

Die Leitung.

Wer in der heutigen schweren Zeit tichtig sparen will, kauft s e i n e n:
Sonntags u. Wochenanzug, Wintermantel, Damenkleid, seine Hemdstoffe, Leinwände, Deckenklothe, Flannolle, Diftine, Sante u. sämtliche Wirkwaren bei
AUGUST GROSS, Kronstadt, Marktplatz, der konkurrenzlos sowohl in
QUALITAET, AUSWAHL, wie auch in P R E I S E N ist. -

Komplette AUSSTAFFIERUNG für KONFIRMATION u. HOCHZEITEN.

Besichtige jeder -ohne Kaufzwang - dieses grosssortierte Geschäft, welches Euch grosse Überraschungen bringen wird. -

"Plissee und Gouvrée Röcke werden gut und billig bei Frau KLUTSCH-BENKNER, Kronstadt, SPITALSGASSE (str. Brațianu) No. 40. gemacht.

Dort selbst werden Röcke zum reinigen, Ajour und Endel übernommen."

Hochachtungsvoll:

Klutsch-Benkner.

Achtung Frauenchor! Montag 1/2 8 Uhr abends Probe. Die Leitung.

Curt Dick No. 75 ist auf dem Gewerbevereinsballe seine Kappe vertauscht worden. Da ihm die gebliebene zu klein ist, ersucht er denjenigen der eine zu grosse gefunden hat, dieselbe mit seiner umzutauschen.

Curt Dick 75.